



Die gymnasiale Oberstufe am Pelizaeus-Gymnasium

Vorbereitung der gymnasialen Oberstufe

- Informationsveranstaltung zur gymnasialen Oberstufe 02./03.03.20
- Vorstellung der neuen Fächer am 05.3.20 in der 5./6. Stunde
- Individuelle Laufbahnberatung vom 9.3.20 - 13.3.20 (außer 10.3.)
- 14.3.20 – 19.3.20 Übermittlung der Wahlbögen

Was ändert sich gegenüber der SEK I ?

- Auflösung des Klassenverbands
- Jahrgangsstufenleitung
- Stufenbrett als Informationsquelle
- **Selbstständigkeit !!!**
- Fächer sind frei wählbar – nach bestimmten Vorgaben !!

Struktur der gymnasialen Oberstufe

Abiturzeugnis (Ergebnisse aus Block I und Block II)

Abiturprüfungen (Block II)

Zulassung zu den Abiturprüfungen

2. Jahr der Qualifikationsphase

1. Jahr der Qualifikationsphase

FHR
schul. Teil

(Block I)

Versetzung (mittlerer Schulabschluss)

Einführungsphase

Wochenstunden und Kurse

Ein Kurs entspricht der Belegung eines Faches in einem Halbjahr

- Anzahl der Wochenstunden in der gymn. Oberstufe: insgesamt **102** (Eine Unterschreitung der Wochenstunden ist nicht möglich! Eine geringfügige Überschreitung im Rahmen der bestehenden Blockung ist möglich, jedoch ohne Anspruch);
-

Bandbreite je Jahrgangsstufe: **32 – 36** Wochenstunden
(**durchschnittlich** also **34** Wochenstunden).

Aufgabenfelder und Fächer

Aufgabenfeld I	sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch
		alle Fremdsprachen
		Kunst und Musik sowie Literatur
Aufgabenfeld II	gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte, Sozialwissenschaften, Geographie, Erziehungswissenschaft, Philosophie
Aufgabenfeld III	mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik
		Biologie, Physik, Chemie, Informatik
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion	
	Sport	
Vertiefungsfächer	in Deutsch, Mathematik und den fortgeführten Fremdsprachen	
Projektkurse	in Anbindung an ein Referenzfach (nur in der Qualifikationsphase und nach Angebot der Schule)	

Fächerbelegung in der Einführungsphase

- Deutsch
- fortgeführte Fremdsprache
- Kunst oder Musik
- gesellschaftswissenschaftliches Fach
- Religion bzw. Philosophie
- Mathematik
- naturwissenschaftliches Fach (Bio, Chemie oder Physik)
- Sport
- entweder eine weitere Sprache oder eine weitere Naturwissenschaft (oder Info)
- Wahlfächer und oder ein Vertiefungsfach

Die Einführungsphase: 34 Wochenstunden - Beispiel

	Fach	Beispielbelegung	Stunden
Aufgabenfeld I	Deutsch	<i>Deutsch</i>	3
	eine fortgeführte Fremdsprache	<i>Englisch</i>	3
	Kunst oder Musik	<i>Kunst</i>	3
Aufgabenfeld II	eine Gesellschaftswissenschaft	<i>Geschichte</i>	3
Aufgabenfeld III	Mathematik	<i>Mathematik</i>	3
	eine Naturwissenschaft	<i>Physik</i>	3
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion/ersatzweise Philosophie	<i>Ev. Religion</i>	3
	Sport	<i>Sport</i>	3
9. Fach	Weitere Fremdsprache/weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	<i>Spanisch (neu)</i>	4
10. Fach	Wahlfach	<i>Chemie</i>	3
11. Fach	Wahlfächer, ggf. Vertiefungsfächer	<i>Erdkunde</i>	3
			34

Vertiefungsfächer

- Förderung bei Leistungsdefiziten im Kernfachbereich: D, M, E .
- Halbjährlicher Wechsel ist möglich.
- Über die Teilnahme entscheidet die Schule (Begrenzung der Teilnahme auf Schülerinnen und Schüler mit ausgewiesenem Förderbedarf).
- Keine Benotung, sondern qualifizierende Bemerkungen („teilgenommen“, „mit Erfolg teilgenommen“, „mit besonderem Erfolg teilgenommen“); Fehlzeiten werden auf dem Zeugnis vermerkt.
- Anrechnung auf Wochenstundenzahl, aber **nicht versetzungswirksam** und keine Anrechnung im Rahmen der Gesamtqualifikation.

Die Einführungsphase (EF)

Belegverpflichtungen

10 Grundkurse

und

- 11. Wahlkurs (incl. neuer FS) oder
- 11. Wahlkurs plus Vertiefungsfach oder
 - 11./12. Wahlkurs

- Jedes Fach wird 3-stündig unterrichtet.

Ausnahmen: neu einsetzende Fremdsprache (4-stündig), Vertiefungskurse: 2-stündig.

- Ein Fachwechsel (Ausnahme: Vertiefungskurse) ist zum Halbjahr nicht möglich.

Klausurverpflichtungen in der Einführungsphase

- Deutsch
- Mathematik
- alle Fremdsprachen
- eine Gesellschaftswissenschaft
- eine Naturwissenschaft (Bio, Chemie oder Physik)
- *auf Wunsch in weiteren Fächern
(i.d.R. 2 Klausuren je Halbjahr)*

Zentrale Klausuren am Ende der Einführungsphase



Deutsch, Mathematik



2. Klausur im 2. Halbjahr



keine Zweitkorrektur, aber schulinterne Evaluation



Fremdsprachen: mündlichen Kommunikationsprüfung nach schulischer Entscheidung

Ausblick auf die Qualifikationsphase

Die Qualifikationsphase (Q1;Q2)

Belegverpflichtung insgesamt: 38 - 40 anrechenbare Kurse

2 Leistungskurse

und

8 Grundkurse

Leistungskurse werden **5**-stündig unterrichtet.

Grundkurse werden **3**-stündig unterrichtet.

Ausnahmen:

neu einsetzende Fremdsprache: **4**-stündig (nur als Grundkurs möglich)

Projektkurse: **3**-stündig (erst in der Q2 möglich !!)

Die Qualifikationsphase – Pflichtfächer

(als Grundkurs oder Leistungskurs)

Fach	Q1		Q2	
Deutsch	X	X	X	X
eine Fremdsprache	X	X	X	X
Kunst oder Musik (in Q1) oder Literatur	X	X		
eine Gesellschaftswissenschaft	X	X	X	X
Geschichte (alternativ in Q1), wenn bereits in EF belegt			X	X
Sozialwissenschaften (alternativ in Q1), wenn bereits in EF belegt			X	X
Mathematik	X	X	X	X
eine Naturwissenschaft (Bi, Ch, Ph)	X	X	X	X
Religion/ersatzweise Philosophie	X	X		
Sport	X	X	X	X
Weitere Fremdsprache oder weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	X	X	X	X




Weitere Fächer zur Erfüllung der Wochenstunden und Kursanzahl nach Wahl im Rahmen des schulischen Angebots
(u.a möglich: 2 Halbjahreskurse im Projektkurs)

Klausurverpflichtungen in der Qualifikationsphase

- die 4 Abiturfächer,
- Deutsch,
- Mathematik,
- eine Fremdsprache (immer die neu eins. FS),
- eine weitere Fremdsprache oder
ein weiteres Fach aus dem natur-
wissenschaftlich-technischen Bereich

Im letzten Halbjahr
gelten
Sonderregelungen!

Latinum

5	6	7	8	9	(10) GE	EF	Q1	Q2		
							Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend			
							Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend (5 Punkte)			
									Unterricht im Umfang von insgesamt 12 Wochenstunden plus Erweiterungsprüfung (Ergebnis: mind. ausreichend, 5 Punkte)	

Ausblick auf die Wahl der Leistungskurse und Abiturfächer

- **Erster Leistungskurs muss Deutsch, Mathematik, eine fortgeführte Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft sein.**

*** Wahl der Abiturfächer**

- **Zwei Fächer aus dem Kanon „Deutsch, Mathematik, Fremdsprache“.**
- **Abdeckung aller drei Aufgabenfelder (Kunst oder Musik können das erste Aufgabenfeld alleine nicht abdecken).**

Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer (2 Fächer aus D, M, FS):

Folgende Abiturfachkombinationen sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – ausgeschlossen:

- **zwei Naturwissenschaften** (bzw. **NW + nat.-tec. Fach**)
- **Naturwissenschaft + Kunst/Musik**

➔ Folgende Kombinationen bedingen **Mathematik** als Abiturfach:

- die Wahl von **Kunst oder Musik**
- die Wahl von **zwei Fremdsprachen**
- die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften**

Berechnung der Gesamtqualifikation

Basis: 102 Wochenstunden

Block I (mindestens 200, höchstens 600 Punkte)

- Einbringung von **35 – 40 anrechenbaren Kursen** der 4 Halbjahre der Qualifikationsphase.
- Pflichtkurse gem. § 28 APO-GOST.
- Leistungskurse werden bei der Zahl der Schulhalbjahresergebnisse (S) doppelt, Grundkurse einfach gewertet.
- Endnote im Projektkurs kann im Umfang von 2 Halbjahresnoten auf die Grundkurse angerechnet werden.
- Berechnung gemäß Formel: **$E I = (P : S) \times 40$** ; z.B.: **$215 : 43$ (27 GK plus 8 LK) $\times 40 = \underline{200}$**

E I = (Gesamt-)Ergebnis Block I

P = Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern in vier Schulhalbjahren

S = Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse (doppelt gewichtete Fächer zählen auch doppelt).

Block II (mindestens 100, höchstens 300 Punkte):

Leistungen in den 4 Fächern der Abiturprüfung (je fünffache Wertung)

Zulassung zum Abitur – Leistungsdefizite (weniger als 5 Punkte) bei Einbringung von allen 4 Kursen der Abiturfächer

Bei Einbringung von:

- | | |
|------------------------|---|
| 35 - 37 Kursen: | 7 Defizite, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite |
| 38 - 40 Kursen: | 8 Defizite, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite |

Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.
In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

Ganzjähriger Auslandsaufenthalt

Alternative 1 Nur für leistungsstarke SuS (VV 4.21zu § 4 APO-GOST) Mittlerer Schulabschluss nach Q 1	Alternative 2	Alternative 3
	Q 2	Q 2
Q 2	Q 1	Q 1
Q 1	EF	Auslandsjahr
Auslandsjahr Ggf. Latinumsbestimmungen beachten.	Auslandsjahr	EF
Sekundarstufe I (Klasse 9)		

Halbjähriger Auslandsaufenthalt in der Einführungsphase

Bei halbjährigem Auslandsaufenthalt wird die Schullaufbahn nach Rückkehr im jeweils folgenden Halbjahr fortgesetzt.

- 1. Halbjahr EF:** Mittlerer Schulabschluss und Latinum (bei Fortführung von Latein ab Klasse 6 oder 8 nach Rückkehr) können erworben werden durch Versetzung bzw. ausreichende Leistungen im Fach Latein.
- 2. Halbjahr EF:** Erwerb des mittleren Schulabschlusses nach erfolgreichem Durchgang durch das 1. Jahr der Qualifikationsphase. Für den Erwerb des Latinums (bei Latein ab Klasse 6 bis 8) gelten die besonderen Bestimmungen für den ganzjährigen Auslandsaufenthalt entsprechend.

Informationen

im Bildungsportal NRW unter
„Schulform“ – „Gymnasium“

www.schulministerium.nrw.de

- Broschüre zum verkürzten Bildungsgang
- Broschüre zur gymnasialen Oberstufe
- Häufig gestellte Fragen mit vielfältigen Links zu weiteren Informationen
- Power-Point-Präsentation zum verkürzten Bildungsgang und zur Oberstufe im Doppeljahrgang

Kontinuierliche Aktualisierung und Ergänzung

Ein internetbasiertes Planungstool für Schülerinnen, Schüler und Eltern (LUPO)

- zeigt die Wahlmöglichkeiten in der Schule an,
- gibt Planungshilfen und Erläuterungen,
- weist auf Planungsfehler hin,
- ermöglicht Vorausplanung bis zum Abitur,
- dient als Beratungsgrundlage für die Beratungslehrer,
- ***ersetzt aber keinesfalls die Teilnahme an den Beratungsveranstaltungen der Schule und die persönliche Beratung durch den Beratungslehrer oder die Beratungslehrerin, die allein die Details, speziellen Rahmenbedingungen und Konsequenzen der individuellen Schülerwahlen umfassend im Blick hat.***

Das Planungstool steht den Schulen zur Verfügung und wird grundsätzlich jedem Schüler und jeder Schülerin individuell zur privaten Nutzung zur Verfügung gestellt werden.

**Falls noch Fragen auftreten oder
Beratungsbedarf entsteht,
melden Sie sich bitte.**

Maren Steinert
msteine2@lspb.de

Tel.: 05251/154-9755